

# Abschlussfeierlichkeiten



**EIN NEUER LEBENSABSCHNITT:** Das Hornistic Funkorchester, welches das ganze Nachmittagsprogramm der Abschlussfeier der Kanti Baden bestritt. Bandchef ist Daniel Affentranger (G4i), der auch sein Maturzeugnis erhielt. Einen ausführlichen Bericht zur Feier im Kurtheater Baden lesen Sie auf Seite 3. *Bild: mln*

# Aufmerksam ins Leben

In festlichem Rahmen hat die Kantonsschule Baden am letzten Samstag in zwei grossen Feiern im Kurtheater ihre erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen am Gymnasium und an der Wirtschaftssowie der Fachmittelschule geehrt und verabschiedet.

Marie-Louise Nussbaumer

Schon eine Woche vor dem eigentlichen Schulferienbeginn haben die 298 jungen Leute der Abschlussklassen der Kantonsschule Baden mit der Schule, zumindest vorläufig, wieder einmal abgeschlossen. Voll Freude und Stolz konnten 227 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, 54 der Wirtschaftsmittelschule und 17 der Fachmittelschule – deutlich mehr Frauen als Männer – ihre Maturitätszeugnisse, Handelsdiplome und Fachmittelschuldiplome entgegennehmen. Ausser diesen Hauptpersonen verfolgte eine gutgelaunte Gästeschar aus stolzen Eltern, Angehörigen und Freunden, aber auch aus Lehrpersonen sowie Vertretern der Behörden die beiden Feiern im vollen Kurtheater.

Im Festakt am Nachmittag würdigte der Rektor der Schule, Dr. Hans Rudolf Stauffacher, zwei Schüler, die sich für die Schule besonders engagiert haben: Dino Amantea und Fabian Arns hätten in einer für die Schülerorganisation schwierigen Zeit im Vorstand gewirkt und «fast im Alleingang» das Kantifest organisiert. Als Jahrgangsbester des Gymnasiums konnte Daniel Schwyn, Würenlos, der mit drei 5.5ern in Deutsch, Französisch und Musik als «Tiefstnoten» abschloss, den von



**Daniel Schwyn erhält aus der Hand von Dieter Egloff den von «Voser-Rechtsanwälte» gestifteten Preis für den Jahrgangsbesten**

Voser Rechtsanwälte, Baden, gestifteten Anerkennungspreis entgegennehmen.

## Lange Zeit aufmerksam

In ihrer Festrede zum Thema «Aufmerksamkeit» bezeichnete die Deutschlehrerin Barbara Schibli die Diplome, die anschliessend klassenweise von den Klassenlehrerinnen und -lehrern überreicht würden, als Zeugnisse, die bescheinigten, dass die Diplomempfänger und -empfängerinnen zur Aufmerksamkeit fähig seien. Aufmerksam-



**Rektor Dr. Hans Rudolf Stauffacher dankt Dino Amantea (li) und Fabian Arns für ihr Wirken in der Schülerorganisation**

Bilder: mln

keit sei Zuwendung und Aufmerksamkeit sei, nach Goethe, das Leben. Sie rief die Absolventinnen und Absolventen auf, aufmerksam durchs Leben zu gehen und sich immer wieder auf Dinge und Themen ganz einzulassen und dabei halt gezwungenermassen andere zu vernachlässigen.

Umrahmt war die nachmittägliche Feier von musikalischen Darbietungen des «Hornistic Funkorches-

tra» mit Bandchef Daniel Affentranger, der sein Maturzeugnis am Vormittag erhalten hatte.

Beim Apéro zum Abschluss bot sich dann noch Gelegenheit zu einem Rückblick auf die Ereignisse der gemeinsamen drei- oder vierjährigen Kantizeit und zu einem letzten ungezwungenen Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern, ihren Angehörigen sowie den Lehrpersonen.